

4./IX. 1915

Drei Kreuze.

Sie bringen der Mutter ein eisernes Kreuz,
Das ihr Sohn durch den Tod sich errungen,
Sie loben und ehren und achten ihn hoch
Ihren braven und tapfern Jungen.

Die Mutter sieht nicht auf das eiserne Kreuz,
Sie sieht nur das Holzkreuz am Grabe,
Darunter schlummert im fernen Land
Ihr schöner, ihr blühender Knabe.

Die Mutter trägt fortan selber ein Kreuz
Tief unten verborgen im Herzen.
Es ist nicht von Eisen, es ist nicht von Holz —
Es ist gezimmert aus Schmerzen.

Paula Auer.